



Gemeinde Appen

Gärtnerstraße  
25482 Appen

Vorstand  
07. Februar 2019  
Vorstand  
Almtweg 10  
25482 Appen

## **Antrag auf Sanierung und Modernisierung der Sportanlage**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stellen wir den Antrag auf Sanierung und Modernisierung des Sportplatzes 1 am Almtweg. Dieser Sportplatz ist nach einer Nutzung von mehr als 45 Jahren (doppelt so viel Jahre, wie normalerweise für Naturrasenplätze angesetzt werden) und dem Ausfall der Drainage vor ca. 8 Jahren nicht mehr für den Sport sowohl für den Verein als auch für die Schule nutzbar. In den Monaten Oktober bis März ist er durchgehend unbespielbar, weil die zu erwartenden Schäden durch eine Nutzung nicht verantwortbar sind.

In den letzten Monaten sind bereits mehr als 20 jugendliche Mitglieder der Fußballabteilung aus dem Verein ausgetreten, weil es keine ausreichenden Trainingsmöglichkeiten gab. Diese haben sich Vereinen aus der Nachbarschaft angeschlossen, wo sie ihrem Fußballsport nachgehen können. Auch würde es durch diese Maßnahme zu einer erheblichen Entlastung der Hallennutzung kommen, weil diese z. Z. von den jugendlichen Fußballern genutzt werden muss.

Diesem Antrag liegt bei

- a) eine Kostenschätzung über den Bau eines Kunstrasens von dem beauftragten Architekten
- b) ein Finanzierungskonzept über die Gesamtmaßnahme über € 800.000
- c) ein Finanzierungskonzept über die Beteiligung des TuS.  
Die Fußballabteilung hat in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung einen Sonderbeitrag von € 6,- für jeden Erwachsenen und € 3,- für jeden Jugendlichen pro Monat beschlossen.
- d) ein Kostenvergleich über die jährliche Kosten für die Nutzung des Rasen- bzw. des Kunstrasenplatzes und dies auf die Gesamtnutzung (20 Jahre) ermittelt
- e) ein Vergleich der Nutzungsstunden

Da es wegen der möglichen Zuschüsse von Land und Kreis für die Finanzierung der Gesamtkosten sinnvoller ist, wenn der TuS Appen als Bauherr auftritt, ist  
f) auch ein Beschluss über einen Nutzungsvertrag für den Sportplatz für die Zukunft (mindestens 25 Jahre) notwendig.

Da die für die Sanierung zu beantragenden Zuschüsse vom Kreis bzw. Landessportverband in Höhe von bis zu € 210.000 (Kreis 90.000 / LSV 120.000) bis zum 31.03.19 erfolgen müssen, ist ein weiterer Aufschub zwangsläufig auch mit einer deutlichen Terminverschiebung der geplanten Sanierung verbunden.

Weitere Sanierungsmöglichkeiten, auch unter dem Gesichtspunkt einer verbesserten ökologischen Alternative sowie im Hinblick auf die hohen Kosten für die Entsorgung des Bodens, sind z. Z. aufgrund fehlender Kostenschätzungen noch nicht möglich, werden aber in absehbarer Zeit nachgereicht. Wir hoffen, dass diese Zahlen bis zur Sitzung des SKSS am 26.02.19 vorliegen.

Wir würden uns deshalb freuen, wenn Gemeinde und Verein gemeinsam den Beginn dieser Sanierung in „Angriff“ nehmen.

Wir erinnern auch daran, dass der TuS der Gemeinde entgegenkommt, weil er sich an den Kosten der Sanierung in erheblichem Maße beteiligt. Die Gemeinde kommt durch diese Beteiligung zu einer erhöhten Attraktivität mit einem verhältnismäßig geringen Anteil an dieser Investition von 20 %. Es ist so die kostengünstigste Form der Sanierung.

Mit freundlichen Grüßen

TuS Appen von 1947 e. V.

Wilfred Diekert  
Vorsitzender



Volker Behlke  
stellv. Vorsitzender

PS Wie ich dem Pinneberger Tageblatt vom 07.02. entnehme, könnte sich die Aktiv Region am Bau des Kunstrasenplatzes in Kummerfeld mit € 100.000 beteiligen. Trifft das auch auf Appen zu? Das sollte doch einmal von der Verwaltung geprüft werden.

Vertretungsberichtigte Vorstandsmitglieder: Wilfred Diekert, Werner Pirsig, Volker Behlke, Christoph Lütke mann

Eingetragen im Vereinsregister Amtsgericht Pinneberg, VR 418 PI

E-Mail: [info@tus-appen.de](mailto:info@tus-appen.de); [wilfred.diekert@t-online.de](mailto:wilfred.diekert@t-online.de)

Internet: [www.tus-appen.de](http://www.tus-appen.de)